

## Programm

### Donnerstag, 13.03.2008

- 19:00 - 21:00 Uhr:** Öffentliche Abendveranstaltung:  
- *Aktionstheater Halle: Improvisations- und Bildertheaterszenen*  
- *Vortrag: Über die entlastende und gefährdende Rolle des Hasses (Friedrich Schorlemmer)*

### Freitag, 14.03.2008

- 08:30 - 09:00 Uhr:** Eröffnung und Grußworte  
Grußwort Dr. Gerlinde Kuppe,  
Gesundheits- und Sozialministerin des Landes Sachsen-Anhalt
- 09:00 - 09:45 Uhr:** Reflektionen über Gewalt und Aggressionen bei Kindern und Jugendlichen  
(Vortrag: Prof. Dr. Christian Pfeiffer)
- 10:00 - 10:45 Uhr:** Aggression und soziale Anpassung  
(Vortrag: Prof. Dr. Evelyn Heinemann)
- 11:15 - 12:00 Uhr:** Konfrontative Ansätze im Umgang mit Aggressionen  
(Vortrag: Prof. Dr. Rainer Kilb)
- 12:15 - 13:00 Uhr:** Budopädagogik und Aggression  
(Vortrag: Dr. Jörg M. Wolters)

### 13:00 - 15:00 Uhr: Pause

### 15:00 - 21:00 Uhr: Workshops (s. Innenseite)

### Samstag, 15.03.2008

- 08:30 - 09:00 Uhr:** Bewegung und Meditation
- 09:00 - 09:45 Uhr:** Der Beitrag von Fritz Redl/ David Wine-  
man oder: Der pädagogische Alltag als  
Herausforderung und Therapie?  
(Vortrag: Wilma Weiss und Prof. Dr.  
Jürgen Benecken)
- 09:45 - 10:30 Uhr:** Rechtliche und fachliche Standards für  
freiheitsbeschränkende und freiheitsent-  
ziehende Maßnahmen in der Jugend-  
hilfe.  
(Vortrag: Karl Späth)
- 11:00 - 12:45 Uhr:** Podiumsdiskussion:  
„Brauchen wir eine geschlossene Unter-  
bringung. Wenn ja, welche? Wenn  
nein, wo sind die Alternativen?“  
(Moderation: Prof. Dr. Gundula Barsch,  
HS Merseburg)
- 13:00 - 13:30 Uhr:** Auswertung und Feedback

## Allgemeine Informationen

### Anmeldung:

Per Fax oder Brief (beiliegendes Anmeldeformular) oder  
Online unter: [www.juergen-benecken.de/sas](http://www.juergen-benecken.de/sas)

### Veranstalter:

Hochschule Merseburg (HS) | Carl-von-Basedow-Klinikum  
Geusaer Straße | Weiße Mauer 52  
06217 Merseburg | 06217 Merseburg

### Veranstaltungsort:

Ständehaus Kongress- und Kulturzentrum Merseburg  
Oberaltenburg 2  
06217 Merseburg  
[www.staendehaus-merseburg.de](http://www.staendehaus-merseburg.de)

### Die Tagung ist angemeldet:

- zur Anerkennung bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt
- beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt als Fortbil-  
dungsveranstaltung für Lehrer

### Preise:

Teilnahme an Vorträgen und Workshops:

- 140,00 Euro (bei Anmeldungen bis zum 31.01.2008  
(Zahlungseingang): 120,00 Euro)

Teilnahme (nur) an Vorträgen:

- 95,00 Euro (bei Anmeldungen bis zum 31.01.2008  
(Zahlungseingang): 75,00 Euro)

**ACHTUNG!** Ermäßigungen für: Arbeitslose, Eltern im Erzie-  
hungsurlaub und Studenten. Detaillierte Informationen finden  
Sie in den beiliegenden AGBs.

### Weitere Informationen:

Prof. Dr. Jürgen Benecken Hochschule Merseburg  
FB: Soziale Arbeit, Medien und Kultur (HS)  
Geusaer Straße, 06217 Merseburg  
Tel.: 03461-462210 oder 03461-462203/4  
E-Mail: [juergen.benecken@hs-merseburg.de](mailto:juergen.benecken@hs-merseburg.de)

Wolfgang Scheffler Klinik für KJP in Merseburg  
E-Mail: [w.scheffler@klinikum-merseburg.de](mailto:w.scheffler@klinikum-merseburg.de)

### Diese Tagung im Internet:

[www.juergen-benecken.de/sas](http://www.juergen-benecken.de/sas) (detaillierte Informa-  
tionen zu den Referenten, den Vorträgen, den Workshops,  
den Übernachtungsmöglichkeiten u.v.m.)

4. gemeinsame Fachtagung  
der Hochschule Merseburg und  
der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
mit Unterstützung des Landesjugendamtes Sachsen-Anhalt



**Kinder und Jugendliche mit Störungen des  
Sozialverhaltens in Psychiatrie und Jugendhilfe  
Oder:  
Wohin mit den Aggressionen?**

**13. - 15.03.2008 in Merseburg**

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Tagungsthema „Störungen des Sozialverhaltens“ beschreibt ein Spektrum von Krankheitsbildern (KJP) und Verhaltensauffälligkeiten (Jugendhilfe), die eines gemeinsam haben: Es geht in der Regel um Kinder und Jugendliche, die auf dem Hintergrund eines ungenügend entwickelten Selbstkontrollsystems (im Sinne von Redl/ Wineman, 1951) mit den zahlreichen Verführungen, Provokationen, Frustrationen, Ängsten, Herausforderungen oder Widrigkeiten des Alltags überfordert sind und bei denen es infolge eines „Zusammenbruchs der Selbstkontrolle“ sehr leicht und sehr schnell zu einer Verletzung sozialer Normen und Regeln kommt.

Darüber hinaus sind damit Kinder und Jugendliche gemeint, die in ihrer Lerngeschichte diese aggressiven Verhaltensweisen und -stile regelrecht instrumentalisiert haben und sie gezielt zur Erreichung persönlicher Ziele gleichsam emotionslos einsetzen. Während die ersteren mit ihren von Kränkung, Angst und Wut begleiteten Aggressionen noch eine „Chance zum Dialog“ bieten, bringt die zweite Gruppe pädagogisch/ therapeutische Systeme schnell an ihre Grenzen.

Der Untertitel „Wohin mit den Aggressionen“ wirft die Frage nach der Zuständigkeit und Kooperation der Helfersysteme (Psychiatrie/ Jugendhilfe/ Schule) auf, berührt dabei auch das Thema der „Geschlossenen Unterbringung“, kann aber auch weit darüber hinaus als allgemeines psychologisches Alltagsthema von Kindern, Jugendlichen und ihren Pädagogen, Lehrern und Therapeuten aufgefasst werden. Ganz in diesem Sinne ist das Programm der Tagung zusammengestellt worden.

Wir freuen uns, renommierte Experten aus Pädagogik, Medizin, Jura und Psychologie für interessante Vorträge und zahlreiche Workshops gewonnen zu haben

und hoffen auf Ihre (interdisziplinäre) Teilnahme!

Merseburg, den 10.09.2007

**Jürgen Benecken**  
Hochschule Merseburg,  
FB: „Soziale Arbeit,  
Medien und Kultur“

**Wolfgang Scheffler**  
Klinik für  
Kinder- und  
Jugendpsychiatrie

  
**HOCHSCHULE  
MERSEBURG (FH)**  
University of Applied Sciences

  
Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Träger: Landkreis Merseburg-Querfurt  
**CARL-VON-BASEDOW  
KLINIKUM  
MERSEBURG**

## Workshops: Freitag 15:00 - 21:00 Uhr

### Sechsstündige Workshops (15:00 - 21:00 Uhr):

- Workshop 1** Yvonne Bierbrauer und Gabriele A. Kluwe-Schleberger:  
“Angst, Trauma und Aggression”
- Workshop 2** Ludger Kühling:  
“Wutköpfe, Gorillas und Valentino Rossi:  
Systemische Möglichkeiten des Umgangs mit Aggressionen”
- Workshop 3** Frank Venske:  
“Faszination Rhythmus”
- Workshop 4** Jürgen Wiehl:  
“Sinnvolle Kanäle zum Umgang mit Ärger, Wut, Aggression - Zirkus als bewegungsorientiertes (Über-)Lebenskonzept für Kinder und Jugendliche mit sozialen Anpassungsstörungen”
- Workshop 5** Dr. phil. Alina Wilms:  
“Wenn Kränkung zur Strategie wird:  
Der konstruktive Umgang mit destruktiven Persönlichkeitsakzentuierungen”
- Workshop 6** Dr. phil. Jörg M. Wolters:  
“Budopädagogik - Friedvolle Krieger statt aggressive Schläger”

### Dreistündige Workshops (15:00 - 17:45 Uhr):

- Workshop 7** Prof. Dr. phil. Rainer Kilb:  
“Das Anti-Aggressivitäts-Training als Methode der Konfrontativen Pädagogik”
- Workshop 8** Dieter Krowatschek:  
“Wenn Schüler rot sehen”
- Workshop 9** Antje Stolz:  
“Andere Seiten (Saiten) zum Klingen bringen:  
Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen”
- Workshop 10** Prof. Dr. med. Ute Thyen:  
“Kindesmisshandlung und Vernachlässigung im frühen Kindesalter - Körperliche, seelische und soziale Hinweise erkennen und erste Schritte zur Intervention”

ACHTUNG! Vollständige Workshopbeschreibung finden Sie im Internet unter [www.juergen-benecken.de/sas](http://www.juergen-benecken.de/sas)

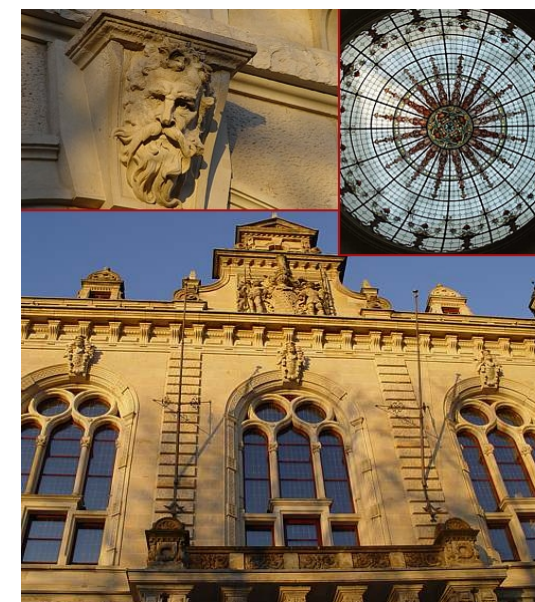
## Workshops: Freitag 15:00 - 21:00 Uhr

### Dreistündige Workshops (18:15 - 21:00 Uhr):

- Workshop 11** Dieter Krowatschek:  
“Wenn Schüler rot sehen”
- Workshop 12** Karl Späth:  
“Rechtliche und fachliche Standards für freiheitsentziehende und freiheitsbeschränkende Maßnahmen in der Jugendhilfe”
- Workshop 13** Antje Stolz:  
“Andere Seiten (Saiten) zum Klingen bringen:  
Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen”
- Workshop 14** Prof. Dr. med. Ute Thyen:  
“Kindesmisshandlung und Vernachlässigung im frühen Kindesalter - Körperliche, seelische und soziale Hinweise erkennen und erste Schritte zur Intervention”

### Rahmenprogramm:

- Musikalische Zwischentöne:** Frank Venske  
**Bilder & Szenen:** Aktionstheater Halle  
**Büchertisch:** Buch-Online  
**Ausstellung:** Bilder aus der Ausstellung: „Auf Biegen und Brechen. Geschlossener Jugendwerkhof Torgau 1964 - 1989“



Ständehaus Merseburg